

Setze es also in die Regel.

$$\begin{array}{r}
 86\frac{1}{4} - - - 100 - - - 69. \\
 \hline
 345 \\
 \hline
 \end{array}
 \quad
 \begin{array}{r}
 100 \\
 \hline
 6900 \\
 \hline
 4 \\
 \hline
 27600
 \end{array}$$

$\frac{34}{27600}$ | so die Höhe A.B.
 $\frac{3458}{3458}$

$\frac{34}{34}$

Folgt ein anders Exempel.

1 } Stand in $\left\{ \begin{matrix} E \\ C \end{matrix} \right\}$ berürt die Regel $\left\{ \begin{matrix} 20. Vmb. Rectae. \\ 40. Vmb: verfa. \end{matrix} \right.$
 2 }

Distanz E.C. ist 184.

$$\begin{array}{r}
 100 \\
 \hline
 100 \\
 \hline
 10000 | 1000 | 500 | 250. \\
 \hline
 10000 Quadratus scalæ 40 | 4 | 2 | 1 \\
 \hline
 \text{Ziehe } \frac{20}{1} \text{ von } \frac{250}{1} \text{ bleibt } \frac{230}{1} \text{ theiler.}
 \end{array}$$

$$23/0 - - - 100 - - - 184.$$

$$\begin{array}{r}
 100 \\
 \hline
 1840/0 \\
 \hline
 \end{array}$$

$\frac{2}{1840}$ | so. die Höhe A.B.
 $\frac{233}{2}$

C A P. XIX.

Wie man durch zwey Ständ mit dem Spiegel wenn man zum Thurn nicht kommen kan / die Höhe des Thurns abmessen soll / wann der stecken höher ist / als die weite vom stecken zum Spiegel vnd ist fast diese operation dem vorigen 16. Capitel in umb: verfa gleich.

1. Stand